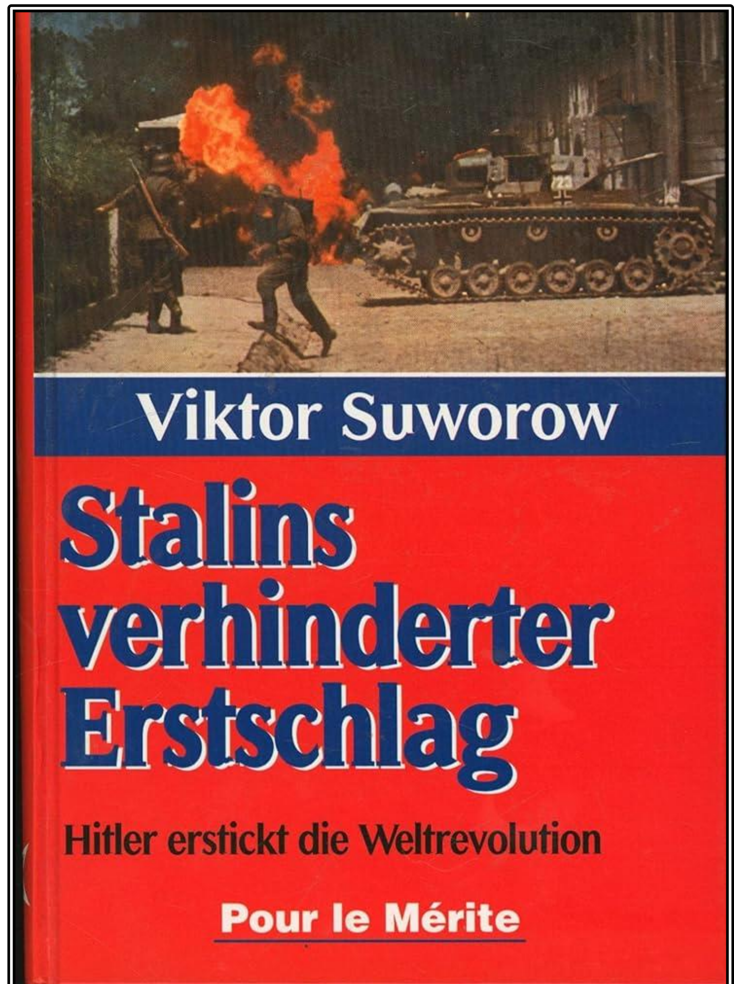
12. September 2019 *Artikel verlinken*

Eine äußerst wichtige Buchempfehlung!!!

Stalins verhinderter Erstschlag: Hitler erstickt die Weltrevolution

– *Viktor Suworow,* Pour Le Merite (Erstausgabe 2000), 352 Seiten, ISBN-10: 3-932381-09-2



In diesem Buch zeigt der ehemalige Generalstabsoffizier der Roten Armee ***Viktor Suworow*** auf, daß *Stalin* nie von dem Ziel der kommunistischen Weltrevolution abgerückt ist und der Zweck seines im Juli 1941 geplanten Überfalls auf das Deutsche Reich die Eroberung ganz Europas und seiner Kolonien war. *Suworow* beweist anhand von Rüstungsziffern, Aufmarschplänen und anderem Material messerscharf: **Hitlers Präventivschlag rettete Europa in letzter Minute vor dem Bolschewismus** und hat *Stalins* kommunistischer Weltrevolution im Endeffekt das Rückgrat gebrochen!

Die These von der „alleinigen Kriegsschuld Deutschlands" ist inzwischen längst als Propaganda der Siegermächte entlarvt worden. Dennoch wird sie noch immer von den Medien verbreitet. Der russische Historiker *Viktor Suworow* beweist mit diesem grandiosen Werk, daß das Deutsche Reich durch seinen Präventivschlag den Angriff *Stalins* auf Westeuropa in letzter Sekunde vereitelte. Die Sowjetunion war weder „unvorbereitet" noch war sie „friedliebend", wie es die kommunistische Propaganda immer wieder behauptete. Im Gegenteil, Stalin hatte an der Westgrenze Rußlands eine gewaltige Armee zusammengezogen und stand selbst kurz vor dem Überfall auf Deutschland und Europa!

Bereits im Oktober 1939 wurde zwischen der UDSSR, England und Frankreich ein **Geheimabkommen zur gemeinsamen Kriegsführung gegen Deutschland** abgeschlossen, worin für Frühjahr 1940 etwa gleichzeitige Offensiven an der Nordfront in Skandinavien, im Westen in Frankreich, Belgien und Holland und an der Ostfront von der Sowjetunion vorgesehen waren. Der Offensive in Skandinavien am 8./9. April 1940 kam die deutsche Gegenoffensive zum Teil nur um Stunden zuvor. Der für den 15.5.1940 geplanten Offensive im Westen kamen die Deutschen am 10.5. um knapp fünf Tage zuvor, woraufhin die am 15.6.1940 geplante russische Offensive von dem erstaunten Stalin um ein Jahr verschoben wurde (siehe Schröcke Kriegsursachen – Kriegsschuld, S. 161f). Daß *Hitler* einen Krieg, geschweige denn eine Welteroberung plante, das widerlegt schon

allein die Munitionsstatistik des Dritten Reichs. Die russische Spionage berichtete *Stalin* im Juli 1939, daß Deutschland nicht auf einen Krieg vorbereitet sei. Im Falle eines deutschen Angriffs auf Polen würde dessen Vorrat an Flugbomben am 10. Kriegstag aufgebraucht sein (Viktor Suworow, ***Der Tag-M,*** 1994, Klett-Cotta-Verlag, ISBN 3-608-91676-8, S. 89). Laut dem für seine soliden Recherchen bekannten russischen Historiker *Viktor Suworow* wurde die deutsche Wirtschaft erst im Januar 1942 auf die Erfordernisse des Krieges umgestellt. Im Oktober 1941 hatte die Deutsche Wehrmacht in erbitterten Kämpfen mit der Roten Armee 561.000 75mm-Granaten verbraucht, die deutsche Industrie aber nur 76.000 produziert. Im Dezember 1941 bestand das Verhältnis von 494.000 verschossenen zu nur 18.000 von der Industrie neu produzierten Granaten (Suworow 1994, S. 89). Weitere katastrophale Munitionsbevorratung der Wehrmacht mit Pistolenmunition, leichte und schwere Granatwerfer und Artillerie aller Kaliber (Suworow, S. 86-90). Ohne die von der Wehrmacht erbeuteten russischen Munitions- und Waffenvorräte direkt hinter der russischen Grenze wäre der deutsche Angriff spätestens nach 6 Wochen in einer bösen Niederlage geendet.



Unter unabhängigen Historikern ist schon lange bekannt, daß sich die Sache mit Hitlers Rußlandfeldzug völlig anders verhalten hat, als sie allgemein dargestellt wird! *Viktor Suworow* berichtet, daß *Stalin* schon seit dem 18. Parteikongreß 1938 verstärkte Kriegsvorbereitungen getroffen hatte und daß am 19.8.1939 in einer Sitzung des Politbüros, unter Vorsitz *Stalins*, der Beschluß zur „großen Befreiung Europas“ gefaßt wurde (V. Suworow 1994, S. 74f u. 1989, S. 62). *Stalins* Kriegsvorbereitungen mündeten in der Ausarbeitung eines terminlich bis in alle Einzelheiten detaillierten Planes zur Mobilmachung und zum Aufmarsch der Truppen an den Westgrenzen der Sowjetunion, an dessen Ende Grenzüberschreitung und Krieg vorgesehen waren.

In *Stalins* Plan war alles bedacht, nur eine rechtzeitige Gegenreaktion nicht. Denn als sich die **Rote Armee mit fünf Millionen Soldaten, 24.000 Panzern, Tausenden Flugzeugen usw. in den letzten Vorbereitungen zum Angriff auf das Deutsche Reich an den Westgrenzen der Sowjetunion befand,** kam *Hitler* mit großartigem Instinkt *Stalin* mit einem in der Militärgeschichte einzigartigen Überraschungs-Präventivschlag um wenige Tage zuvor!

So konnte die nur relativ schwach gerüstete deutsche Wehrmacht die hochgerüstete und total überlegene russische 5 Millionen-Armee überrennen und so *Stalins* geplanten Angriff, der ganz Europa einen hohen Blutzoll gekostet und in die Tyrannei geführt hätte, verhindern. Den Titel „Retter Europas" hätte *Hitler* schon allein dafür verdient gehabt!

Das Buch ***Stalins verhinderter Erstschlag - Hitler erstickt die Weltrevolution*** (Viktor Suworow, Pour Le Merite, Erstausgabe 2000, 352 Seiten, ISBN-10: 3-932381-09-2, ISBN-13: 978-3932381096) muß jeder geschichtskundige europäische Patriot gelesen haben!

> ***„Das unverzeihliche Verbrechen Deutschlands vor dem Zweiten Weltkrieg war der Versuch, seine Wirtschaftskraft aus dem Welthandelssystem herauszulösen und ein eigenes Austauschsystem zu schaffen, bei dem die Weltfinanz nicht mehr mitverdienen konnte."***
>
> Winston Churchill (in seinen Memoiren)

Hier noch eine ergänzende Kurzinformation zu *Hitlers* Polenfeldzug:



Auch *Hitlers* Polenfeldzug war kein Überfall auf ein unschuldiges, wehrloses Land, sondern eine dringende Notwendigkeit, die völkerrechtlich vollkommen korrekt war, weil die Polen in der für sie allseits bekannten, einzigartig unverschämten und anmaßenden Manier mit Rückendeckung Großbritanniens und Frankreichs das Deutsche Reich bis aufs Äußerste provozierten und schwerste Verbrechen an Deutschen begingen. Der Weltöffentlichkeit wird bis heute verschwiegen, daß die Polen der deutschen Minderheit in Polen größtes Leid angetan haben, daß sie in den Monaten vor Beginn des Kriegs in die grenznahen Gebiete mit bewaffneten Horden einfielen, dort raubten, viele Menschen entführten und mordeten, in niederträchtigster haßerfüllter Weise gegen die Deutschen hetzten und insgesamt schon ca. 15.000 wehrlose deutsche Zivilisten martialisch massakriert hatten, bevor *Hitler* militärisch endlich reagiert hat (siehe ***Dokumente polnischer Grausamkeiten,*** 1995, Arndt-Verlag, ISBN 3-88741-178-1).

> *„Auf den 31.8.1939 fallen eine Reihe von Ereignissen, die hingereicht hätten, um von einem völkerrechtlich eindeutig durch Polen gegebenen Kriegsgrund zu sprechen, von der **Generalmobilmachung** gar nicht zu reden, **die gleichbedeutend mit einer Kriegserklärung war** – die Polen planten einen sofortigen „Marsch nach Berlin“ (D. Hoggan 1976, S. 426). **So gesehen war der deutsche Einmarsch nicht einmal mehr ein Präventivkrieg, sondern nur noch eine Maßnahme der Selbstverteidigung.***
>
> *Am 31.8.1939 wurden der Eisenbahnverkehr nach Ostpreußen durch die Sprengung der Dirschauer Brücke durch Polen unterbrochen, Beuthen von polnischer Artillerie unter Feuer genommen, die Schleswig-Holstein, ein deutsches Linienschiff, von der widerrechtlich durch Polen zur Festung ausgebauten Westerplatte am Danziger Hafen aus beschossen und der deutsche Generalkonsul in Krakau ermordet, **was allein für sich bereits ein völkerrechtlich anerkannter Kriegsgrund war.“***
>
> Prof. Dr. Helmut Schröcke,
> *Kriegsursachen – Kriegsschuld,* S. 117

Das Buch Stalins verhinderter Erstschlag sollte sich jeder echte deutsche Patriot unbedingt besorgen und gründlich studieren!

***



https://archive.org/download/ngvph-info/ngvph-info.pdf

Kommentar Albert-Schweitzer-Kreis:

Es geht unseren Philosophen mit diesem Beitrag gewiß nicht um die Verherrlichung des Nationalsozialismus, sondern darum, ganz sachlich wahre Fakten zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs zu vermitteln, die den meisten Menschen bisher noch völlig unbekannt sind, da sie ihnen aus verschiedensten Interessen verheimlicht werden – auch die russischen Patrioten sollten nun endlich so aufrichtig sein und zur Wahrheit um die tatsächlichen Fakten und Hintergründe des Rußlandfeldzugs *Hitlers* stehen! Ihr souveräner Präsident *Wladimir Putin* hat dazu schon einige Andeutungen gemacht, doch bisher waren ihm aufgrund von gewissen Sachzwängen die Hände gebunden, um noch deutlicher zu werden.

Angesichts dieser Erkenntnisse und der mittlerweile offenkundigen Tatsache, daß es im Dritten Reich keine Vergasungen von Juden gegeben hat und der sogenannte Holocaust ein größter Schwindeln ist, was in den letzten Jahren auch vielen Linken bewußt geworden ist (!), sollten sich all die, die immer noch gewohnheitsmäßig und unreflektiert von den ***„dunklen zwölf Jahren“*** der deutschen Geschichte faseln, wirklich einmal fragen, was man denn diesem *Adolf Hitler* überhaupt noch an Schuld anhängen kann? – **denn da bleibt nicht mehr viel!**